

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Kris24“ vom 21. Dezember 2020 14:35

[Zitat von Roswitha111](#)

Eben gelesen:

“AOK: Erzieher am häufigsten wegen Corona krankgeschrieben

11:17 Uhr

Laut einer Datenanalyse der Krankenkasse AOK sind Beschäftigte in der Kinderbetreuung und -erziehung bislang am häufigsten wegen Corona krankgeschrieben worden. Zwischen März und Oktober waren 2.672 von 100.000 Arbeitnehmern in diesem Bereich wegen einer Covid-19-Infektion krankgeschrieben, wie aus der Auswertung des Wissenschaftlichen Instituts der AOK hervorgeht. Damit liege diese Gruppe mehr als das 2,2-fache über dem Durchschnitt aller AOK-Versicherten, hieß es.

Auf dem zweiten Platz stehen unterdessen medizinische Fachangestellte mit 2.469 Krankgeschriebenen je 100.000 Beschäftigten. Bei einer ersten Auswertung für die Monate März bis Mai hatten noch Berufe in der Alten- und Krankenpflege die Spitzenplätze belegt, jetzt kamen sie auf Rang 7 und 8.

Insgesamt erhielten laut Auswertung rund 155.600 von etwa 13,2 Millionen AOK-Versicherten eine Krankschreibung im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Dabei waren Frauen häufiger betroffen als Männer.”

<https://www.tagesschau.de/newsticker/liv...montag-165.html>

Bezieht sich zwar nicht direkt auf Schulen, aber es wird auch oft behauptet, Kinderbetreuungseinrichtungen wären sichere Orte.

Und zumindest meine Tätigkeit ist deutlich eher mit der von Erzieher*innen vergleichbar als mit der von Gymnasiallehrer*innen.

Alles anzeigen

Da die AOK eine gesetzliche Krankenversicherung ist, sind verbeamtete Lehrer nicht dort versichert, Erzieher sind selten verbeamtet.

Ich vergleiche daher die Zahlen beim Lagebericht des RKI. Der medizinische Beruf hatte im Frühjahr eine Riesenvorsprung vor Erzieher/Lehrer (zusammen gefasst). Die Schulen waren größtenteils geschlossen oder im Teilbetrieb, die Ausstattung in Krankenhäusern reichte nicht.

Inzwischen hat sich das geändert, wir holen leider auf. Deshalb wundert mich das nicht.